

veso



VESO PERSPEKTIVEN

GELEBTE VIELFALT | APRIL 2024

Inhaltsverzeichnis

4 Die Vielfalt des VESO im Film



6 Grüne Brücken bauen – das erste Jahr in Embrach



8 Massgeschneiderte Begleitung zurück in den ersten Arbeitsmarkt



10 VESO Möbelverkauf neu auch online



12 Der VESO Jubiläumstag – ein Geschenk für alle



14 Wieso ich im VESO wohne



16 Mit Bedacht ins Pensionsalter



18 Jahreshighlights 2023



20 Kennzahlen

248

21 Bilanz

BILANZ

22 Jahresrechnung

JAHRESRECHNUNG

23 Spenden und Impressum



DIVERSITÄT VIVEIDA – GELEBTE VIELFALT!

Vielfalt ist mehr als ein Schlagwort; sie durchzieht alle Bereiche unseres Zusammenlebens. Symbolisch für eine vielfältige Gesellschaft steht der Schweizer Bundesstaat, der immer wieder seine sprachliche, kulturelle und konfessionelle Vielfalt betont.

Mit der Ratifizierung der UNO-Behindertenrechtskonvention (BRK) 2014 hat sich die Schweiz dazu verpflichtet, die Inklusion und Gleichstellung von Menschen mit einer Beeinträchtigung zu fördern. Es geht dabei nicht nur darum, Barrieren zu überwinden und Umgebungen anzupassen, sondern vor allem auch darum, die einzigartigen Perspektiven und Fähigkeiten jeder Person zu erkennen und zu schätzen. Dies verlangt von uns allen ein Umdenken: Wir müssen veraltete Vorstellungen loslassen und bereit sein, voneinander zu lernen.

In dieser Ausgabe zeigen wir anhand verschiedener Beispiele, wie wir im VESO Vielfalt leben. Wir beleuchten Herausforderungen, denen wir gegenüberstehen, aber auch die Möglichkeiten und Chancen, die sich ergeben, wenn wir alle Aspekte der menschlichen Vielfalt anerkennen und offen für Begegnungen sind. Diese Begegnungen finden tagtäglich in unterschiedlichen Bereichen statt, sei es in der Arbeitsintegration, bei der Arbeit, der Beschäftigung oder beim Wohnen.

Der VESO ist vielfältiger geworden

Seit 2023 ist der VESO mit der Übernahme von Hard- und Gut auch am Standort Embrach vertreten. Mit dem Gartenbrockenhaus und dem Gartenbau sind neue Betätigungsfelder hinzugekommen und neue Synergien entstanden. Wir freuen uns sehr über die starke Erweiterung.

Denn in der Vielfalt unserer Erfahrungen und Perspektiven liegt unsere grösste Stärke – sowohl innerhalb des VESO wie auch in der Gesellschaft.

Diego Farrér
Geschäftsleiter



DIE VIELFALT DES VESO IM FILM



Zum 50-Jahr-Jubiläum lancierte der VESO ein Filmprojekt. Mit den Klientinnen und Klienten in den Hauptrollen wurde für jeden Bereich ein Film produziert: Arbeit, Arbeitsintegration, Beschäftigung, Wohnen sowie Wohnen für Mutter und Kind. Realisiert wurde das Projekt mit der Filmpark GmbH. Danke für das tolle gemeinsame Projekt.



«Ich finde den Zusammenhalt in der WG Sunnehus extrem gut. Zum Beispiel schauen wir gemeinsam Fernsehen, machen Spaziergänge oder trinken einen Kaffee zusammen. So findet immer auch ein Austausch statt über den Tag oder darüber, wie es einem so geht.»
Cristina



«Die Küche gefällt mir gut mit der Kaffeemaschine und dass der Kühlschrank nicht abgeschlossen ist. Es ist sehr familiär hier in der WG Gutschick. Und die Betreuung finde ich sehr gut, vor allem meine Bezugsperson. Sie ist sehr kompetent und auch in meinem Alter.»
Fritz



«Die Abwechslung in der Tagesstätte Eulach gefällt mir. Die Betreuer sind super. Sie motivieren mich. Oder bremsen mich auch. Ich freue mich richtig, dass ich hier tätig sein kann.» Corinne



«Ich komme gerne in die Tagesstätte Gutschick. Hier kann ich in aller Ruhe meine Projekte machen, ohne dass ich abgelenkt werde. Daheim kann ich mich nicht richtig entscheiden.» Yvonne



«Es gefällt mir sehr im VESO Möbelverkauf. Das Team ist offen, man hilft sich gegenseitig. Zu sehen, was ich mit den Händen geschaffen habe, das macht mich auch stolz.» Christian

«Ich bin selbstständiger geworden, seit ich in der WG Im Lind wohne. Ich kann jetzt zum Beispiel waschen, kochen oder putzen. Das hat mich auch etwas gekostet. Aber mit der Zeit habe ich gemerkt, dass es besser ist, wenn ich die Dinge selber erledigen kann.» Mira



«Das Team in der VESO Werkstatt ist für mich wie eine grosse Familie.»
Markus



«Ich bin von Anfang an beim Radio Schrägformat. Es ist für mich ein Privileg, den Menschen mit Beeinträchtigungen eine Stimme geben zu können und beim Aufklären zu helfen, was eigentlich Psychiatrie ist.» Peter



GRÜNE BRÜCKEN BAUEN – DAS ERSTE JAHR IN EMBRACH

Seit einem Jahr ist das ehemalige Harddudgut in Embrach Teil des VESO. Mit den Abteilungen Gartenbau und Gartenbrockenhaus stehen den Klientinnen und Klienten damit neue Arbeitsbereiche zur Verfügung.

Im ehemaligen Harddudgut ist vieles beim Alten geblieben – und das ist gut so, findet Christian Dütschler, Leiter Gartenbau/Gartenbrockenhaus. Er ist froh, dass der Standort in Embrach erhalten geblieben ist. «Ansonsten hätten wir wohl viele unserer Stammkundinnen und Stammkunden verloren. Wir haben hier Kundinnen und Kunden, die uns schon seit Jahren treu sind.» Tatsächlich bekamen die Kundinnen und Kunden von der Übernahme nur wenig mit. Der Betrieb lief ununterbrochen weiter und es kam zu keinen Abgängen beim Betreuungsteam. Für die Beteiligten war es eine intensive, aber auch lehrreiche Zeit. «Wir sind vom VESO mit offenen Armen empfangen worden, sehr vertrauensvoll. Fianza (rätoromanisch für «Vertrauen, Zutrauen, Zukunftsglaube») war ja das Übernahmethema bei der Integration von Harddudgut und das hat man auch wirklich gespürt», meint Dütschler rückblickend.

Für den VESO bildet der Standort in Embrach eine wertvolle Erweiterung. Der Gartenbau bietet diverse Einsatzmöglichkeiten, und gerade die Arbeit im Freien kommt auch denjenigen Menschen entgegen, die viel Bewegung brauchen und sich gerne

körperlich betätigen. Der Gartenbau agiert dabei auf dem freien Markt, ohne Abstriche bei der Qualität zu machen. Allerdings eignen sich nicht alle Aufträge für den VESO, besonders solche mit engen Zeitvorgaben. Manchmal muss Dütschler auch darauf hinweisen, dass sozial nicht gleich günstig heisst. Die Klientinnen und Klienten werden für ihre Arbeit entlohnt und ausserdem dürfen die marktüblichen Preise nicht gedrückt werden.

Den Spagat zwischen mehreren Bedürfnisgruppen schaffen

Das Betreuungsteam muss immer wieder den Spagat zwischen verschiedenen Bedürfnisgruppen schaffen, denn die Herausforderungen sind vielfältig: Die Fachmitarbeitenden müssen die anfallenden Arbeiten verteilen, die Kundenbedürfnisse im Auge behalten und auf die Tagesverfassung der Klientinnen und Klienten Rücksicht nehmen. Im Gartenbau wird nämlich mit schwerem Gerät gearbeitet, etwa Pneu-ladern, Motorsägen oder grossen Rasenmähern. Dabei steht die Arbeitssicherheit stets im Vordergrund. «Dies ist aber gar nicht so ein grosser Unterschied zu Firmen, in denen keine Menschen mit Beeinträchtigung arbeiten», gibt Dütschler, der selbst ausgebildeter Landschaftsgärtner ist und lange als Bauführer gearbeitet hat, zu bedenken. «Jeder Betrieb kennt das, dass es manchmal an einem Tag mit einer Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter nicht so läuft, wie es sollte.»

«Es ist immer schön, wenn man bei einer Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter neue Qualitäten entdeckt und dabei merkt: Wow, das hätte ich ihr oder ihm nie gegeben! Und wenn die Person dies selbst sieht und sich freut, dann freuen wir uns mit ihr oder ihm! Es ist megaspannend und befriedigend, wenn man solche Schätze gemeinsam entdeckt.»

Christian Dütschler,
Leiter Gartenbau/Gartenbrockenhaus

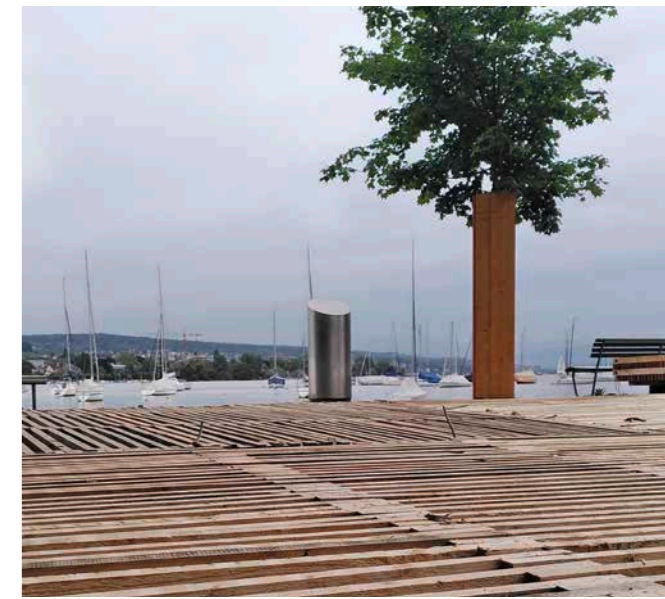


«Die einzige grosse, nach aussen spürbare Veränderung ist die Farbe der Arbeitskleidung, die von Harddudgut-Blau zu VESO-Gelb-Grau gewechselt hat. Unsere Leidenschaft für die Mitarbeitenden und den Gartenbau ist die gleiche geblieben.»

Christian Dütschler,
Leiter Gartenbau/Gartenbrockenhaus

Vom Friedhof bis zum «Züri Fäscht»

Umso schöner, wenn sich ein Wagnis lohnt und alles wie am Schnürchen läuft. So hat der VESO 2023 im Auftrag der Firma Passareco – mitten im Hitzesommer – die Bodenschutzbeläge für das «Züri Fäscht» verlegt. Es war «hüne heiss» und «megasträng», aber am Schluss waren alle stolz auf das gemeinsame Werk. Vermutlich ist halb Zürich über diesen Belag gelaufen. Der VESO mitten am Puls des Lebens und so soll es für Dütschler auch sein: «Ich wünsche mir, dass unsere Mitarbeitenden wieder mehr Teil der Gesellschaft werden und eine psychische Beeinträchtigung nicht als etwas Sonderbares angesehen wird.» Im Norden von Embrach befindet sich abgeschirmt hinter einem hohen Erdwall das Areal Hard, das eine Psychiatrie, ein Bundesasylzentrum, ein Pflegezentrum für Menschen mit Demenz sowie den VESO umfasst. Auch ein Sportplatz für Randsportarten wie Baseball und Cricket ist vorhanden. Diesen Wall zum Verschwinden zu bringen, das ist das Ziel von Dütschler. Eine weitere Annäherung findet bereits statt: Der VESO übernimmt schon seit längerem die Bepflanzung des Friedhofs in Embrach und erhält hierfür von der Gemeinde, aber auch aus der Bevölkerung positive Rückmeldungen.



MASSGESCHNEIDERTE BEGLEITUNG ZURÜCK IN DEN ERSTEN ARBEITSMARKT

zum Film 
Arbeitsintegration



«Wir sind nicht so gross, dass wir überall Teilprozesse machen müssen. Daher müssen unsere Klientinnen und Klienten keinen standardisierten Ablauf durchlaufen. Bei uns ist immer alles live eins zu eins und die Klientinnen und Klienten werden dort **gefördert**, wo es nötig ist.»

Stefan Rütli, Leiter Arbeitsintegration

Wer mit einer psychischen oder körperlichen Beeinträchtigung konfrontiert ist und wieder in den Arbeitsmarkt zurückmöchte, sieht sich auch häufig mit dem Verlust des Arbeitsplatzes konfrontiert. Der VESO unterstützt Betroffene im Auftrag der Invalidenversicherung (IV) bei der beruflichen Wiedereingliederung. VESO Perspektiven hat mit Stefan Rütli, Leiter Arbeitsintegration, über den Ablauf und die Herausforderungen bei der Wiedereingliederung gesprochen.

Eingliederung vor Rente – das ist der Auftrag der kantonalen IV-Stellen an das Team von Stefan Rütli. Konkret bedeutet dies, Menschen mit psychischer und körperlicher Beeinträchtigung mithilfe verschiedener Unterstützungsmassnahmen wieder fit für den ersten Arbeitsmarkt zu machen. Vier Fachleute für berufliche Eingliederung begleiten ihre Klientinnen und Klienten während des gesamten Wiedereingliederungsprozesses – vom Erstkontakt bis zur Unterzeichnung des Arbeitsvertrags. Dies erfordert einen hohen Grad an Flexibilität, denn die Fachleute müssen den Arbeitsmarkt genau kennen, ein Jobcoaching machen und jederzeit auf Unvorhergesehenes reagieren können. «Kein Tag ist wie der andere, und es kann auch vorkommen, dass der Montag mit fünf Problemen beginnt», erzählt Stefan Rütli. «Dann ist Improvisationstalent gefragt, aber im Team finden wir immer eine Lösung.»

Der VESO als Trainingscamp

Beim VESO wird besonders viel Wert auf Individualität gelegt. Rütli und sein Team sind überzeugt, dass es massgeschneiderte Lösungen für die Klientinnen und Klienten braucht, damit der Wiedereinstieg nicht nur gelingt, sondern auch nachhaltig ist. In der Regel starten die Klientinnen und Klienten beim VESO mit einer internen ersten Trainingsphase. In den geschützten Arbeitsbereichen können sie sich wieder an einen geregelten Wochenablauf gewöhnen und werden in eine soziale Arbeitsstruktur integriert. Der VESO verfügt mit der Werkstatt (und ihren Unterabteilungen), der Reinigung und Hauswartung, dem Möbelverkauf sowie dem Gartenbau und dem Gartenbrockenhaus über eine grosse Auswahl an Einsatzmöglichkeiten, die unterschiedliche körperliche und geistige Anforderungen stellen.

Für die Fachleute und die Klientinnen und Klienten bietet das Training die Gelegenheit, die individuellen Fähigkeiten, Charaktereigenschaften, Verhaltensweisen und Bedürfnisse genau kennenzulernen. In regelmässigen Gesprächen wird gemeinsam überprüft, ob eine vollständige oder teilweise Wiedereingliederung in den ersten Arbeitsmarkt nach wie vor ein realistisches Ziel darstellt und welche nächsten Schritte unternommen werden. Rütli gibt zu bedenken: «Arbeitsfähig heisst nicht zwingend arbeitsmarktfähig.»

Individuelle Firmensuche

Wichtig ist, dass die Chemie zwischen den Arbeitnehmenden und den Arbeitgebenden stimmt. Zu diesem Zweck machen die Fachpersonen regelmässig eine Metamorphose vom Coach zur Partnervermittlung durch. Sie suchen nicht nach Inseraten für offene Stellen, sondern recherchieren nach Firmen, die von ihrer Unternehmensphilosophie, ihren Anforderungen und ihrer Unternehmensstruktur her am besten mit der Klientin oder dem Klienten matchen. Auch sie selbst werden ermutigt, sich nach interessanten Firmen umzusehen und persönliche Netzwerke zu nutzen. Das ergibt ideale Voraussetzungen für ein Matching.

«Es geht darum, Menschen in kleinen Schritten **weiterzubringen** – natürlich so schnell wie möglich, aber auch so langsam wie notwendig.»

Stefan Rütli, Leiter Arbeitsintegration

Ist eine potenzielle Übereinstimmung gefunden, gilt es das Unternehmen vom Wiedereingliederungsprogramm zu überzeugen. Die meisten kontaktierten Firmen reagieren positiv, andere haben Vorbehalte, vielleicht weil sie schon an anderen Arbeitsintegrationsmassnahmen teilgenommen haben und die Vermittlung nicht funktioniert hat. Hier kann der VESO mit den im internen Trainingsprogramm erworbenen Erfahrungen punkten und oft einen sogenannten Arbeitsversuch aufgleisen. Die Klientinnen und Klienten arbeiten dann im Betrieb mit, werden aber noch durch die IV finanziert. Während des Arbeitsversuchs haben sie die Chance, sich unverzichtbar zu machen und zu be-

weisen. In dieser Zeit steht der VESO nicht nur mit den Klientinnen und Klienten im Austausch, sondern auch mit den Firmen und es finden regelmässig Standortgespräche in den Betrieben statt. Etwa 50% der Klientinnen und Klienten beenden ihren Arbeitsversuch mit einer Festanstellung. Mittlerweile bestehen gute Kontakte zu einzelnen Firmen. Diese melden sich auch aktiv, wenn sie eine Stelle zu besetzen haben. Für sie hat sich das Konzept bewährt. Viele Firmen und KMU kennen das Arbeitsintegrationsprogramm des VESO allerdings noch nicht. Für diese hat Stefan Rütli einen Tipp: «Schaut unseren Imagefilm!»

«Das Arbeitsumfeld ist häufig wichtiger als der Arbeitsinhalt. Wenn jemand zum Beispiel Schwierigkeiten mit Lärm hat, dann kommen kleinere Betriebe eher in Frage als grosse.

Wir streben eine

Win-win-Situation

an.» Stefan Rütli, Leiter Arbeitsintegration





VESO MÖBELVERKAUF NEU AUCH ONLINE



Der VESO Möbelverkauf ist weit über die Winterthurer Stadtgrenzen hinaus bekannt für seinen Top-Service rund um das zeitlose und modulare Möbelbausystem USM Haller. Seit 2019 ist VESO offizieller USM Second Hand Partner und zählt heute zu den schweizweit führenden Occasionshändlern. Neu ist der VESO Möbelverkauf auch online abrufbar.

Attraktive Arbeitsplätze

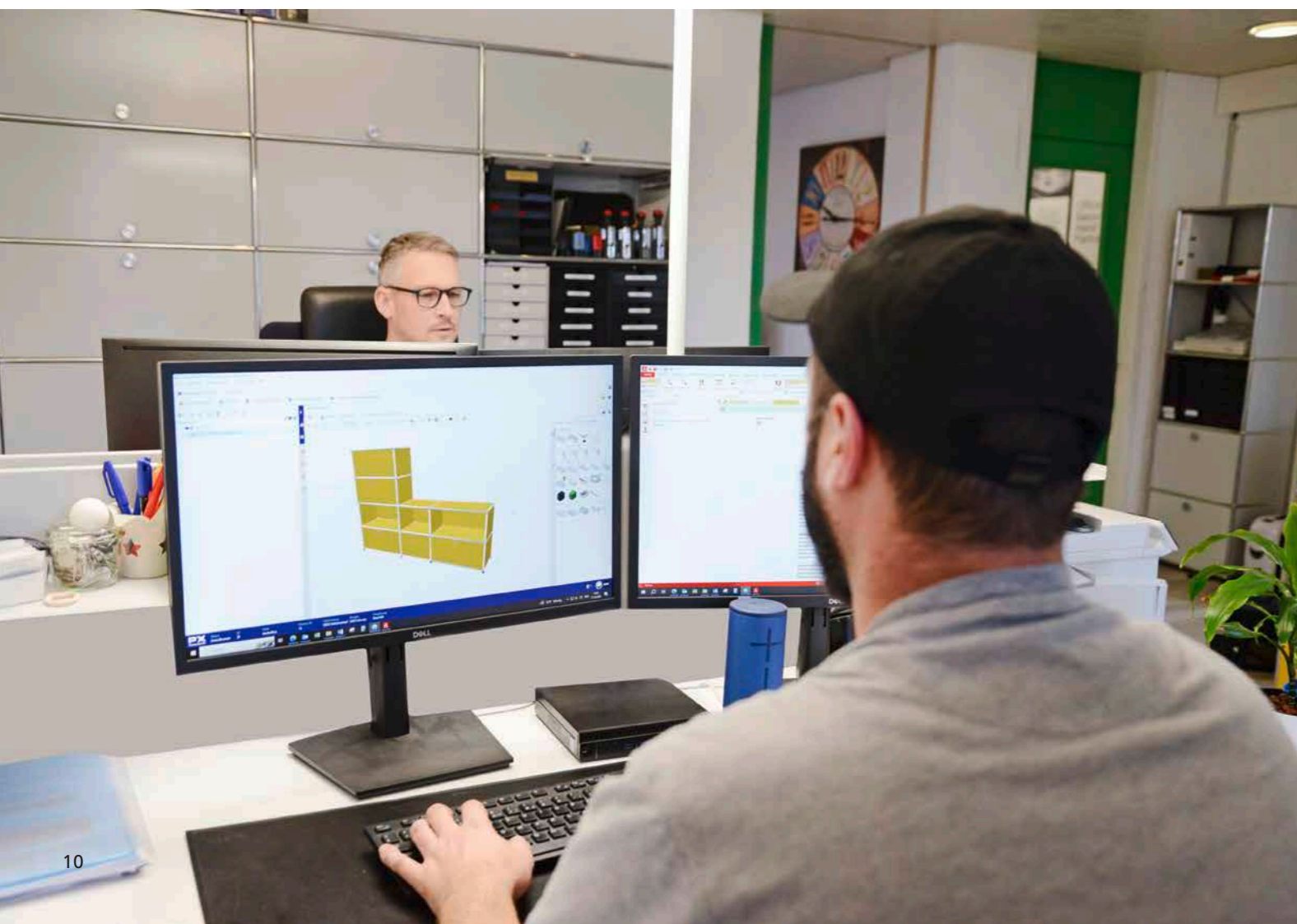
Für die Mitarbeitenden mit psychischer Beeinträchtigung gibt es dank der Modularität des Möbelbausystems von USM Haller attraktive Arbeiten. Diese reichen von der Demontage und Montage der Möbel über das Lesen von CAD-Plänen bis hin zum Verkaufen und selbstständigen Ausliefern der Möbel bei Kundinnen und Kunden.

Mit dem Online-Schau fenster kommen nun noch weitere Arbeiten beim Fotografieren der Möbel und der Betreuung des Online-Auftritts hinzu.

Ein Neuanfang im VESO Möbelverkauf

Christian Rey arbeitet seit rund einem Jahr im VESO Möbelverkauf. Der gelernte Metallbauer bezeichnet sich als Allrounder, was ihm hier sehr zu Gute kommt. Zunächst war er in der Möbelmontage in der Werkstatt tätig, als Chauffeur für die Auslieferung und Montage vor Ort sowie im Möbellager. «Neu ist jetzt der Online-Auftritt hinzugekommen, was mir sehr gefällt», sagt Christian Rey. «Ich fotografiere Möbelstücke, kategorisiere und beschrifte sie und bereite die Produktfotos am PC für die Website vor.» Dass Rey PC-affin und technisch versiert ist, war bekannt. So meldete er sein Interesse für die Aufgaben rund um das Online-Schau fenster an. Eine Chance, die ihm die Gruppenleitenden gerne ermöglichten.

«Es geht für mich auch darum zu beweisen, dass ich belastbar bin und arbeiten kann», sagt Rey. Denn sein Ziel sei eine IV-Umschulung. Er könne sich vorstellen, im Verkauf in der Baubranche tätig zu sein oder sich in Richtung Informatik umschulen zu lassen. Die Anstellung im VESO bezeichnet Rey als Zwischenstufe. Hier kann er das für die IV-Umschulung erforderliche Aufbautraining durchlaufen.



ARBEITEN BEIM VESO

Über 250 Menschen mit psychischer Beeinträchtigung finden beim VESO einen auf ihre individuellen Interessen und Kompetenzen abgestimmten Arbeitsplatz, sei dies im Gartenbau und im Gartenbrockenhaus in Embrach oder in den Abteilungen Möbelverkauf, Werkstatt sowie Reinigung und Hauswartung in Winterthur. Neben dem vielfältigen Angebot an internen geschützten Arbeitsplätzen bietet der VESO auch externe Integrationsarbeitsplätze an, die in Partnerbetrieben im ersten Arbeitsmarkt angesiedelt sind.

Die VESO Arbeitsintegration (siehe Seiten 8 und 9) unterstützt Menschen mit psychischer und/oder körperlicher Beeinträchtigung dabei, sich langfristig wieder in den ersten Arbeitsmarkt einzugliedern. Das Angebot umfasst Abklärungen, Integrationsmassnahmen sowie berufliche Massnahmen im Auftrag der Invalidenversicherung.



Bei den Arbeiten im Online-Bereich hat Rey sich schon so weit bewährt, dass man ihn verstärkt dort einsetzen möchte. Er kann sich gut vorstellen, auch andere Mitarbeitende beim Fotografieren oder am PC zu instruieren. Er fühlt sich von den Gruppenleitenden gut unterstützt. Sie seien offen für Ideen. «Ich schätze sehr, dass die Gruppenleitenden ehrlich sind, was Ideen und Möglichkeiten angeht», sagt Rey. Kommuniziert werde auf eine positive Art und Weise, auch wenn etwas nicht umgesetzt werden könne. Und mit Lob würden sie auch nicht sparen.



zum Film Arbeit

DER VESO JUBILÄUMSTAG

EIN GESCHENK FÜR ALLE



Der VESO feierte am 12. September 2023 seinen 50. Gründungstag mit einem Jubiläumsausflug auf die Insel Mainau.

Unter dem Motto «Gemeinsam. Weiterkommen.» wandelten die rund 200 Teilnehmenden sozusagen in den Fussstapfen der Gründungspersonen über die Blumeninsel. Das Datum für den Jubiläumsausflug war bewusst gewählt: Genau vor 50 Jahren – am 12. September 1973 – wurde der Vorgängerverein des VESO, der Verein für therapeutische Wohngemeinschaften Winterthur, gegründet.

Zum Jubiläumstag waren der Vorstand, die Fachmitarbeitenden, die Klientinnen und Klienten eingeladen. Es war eine Premiere, dass der VESO einen Ausflug für alle ermöglichte, damit der Gründungstag gemeinsam mit den Klientinnen und Klienten begangen werden konnte.

Nach einer Schifffahrt ab Konstanz fand auf der Mainau ein gemeinsames Mittagessen statt. In einem Interview standen Hans Peter Haeberli, Präsident VESO, und Diego Farrér, Geschäftsleiter VESO, Rede und Antwort zu den wichtigsten Meilensteinen der Geschichte des VESO und wagten einen Ausblick in die Zukunft.

Im Anschluss hatten alle Teilnehmenden die Möglichkeit, sich einer der Inselführungen anzuschliessen oder die Insel auf eigene Faust zu erkunden. Am späteren Nachmittag ging es per Schiff und Car wieder zurück nach Winterthur.

Eine Klientin schilderte ihre Eindrücke vom Ausflug so: «Es war toll, ein Teil einer grösseren Gemeinschaft zu sein. Auch war es schön, mal Menschen zu begegnen, die in anderen Bereichen des VESO tätig sind bzw. diesen besuchen. Gerade für Menschen wie mich, die Schwierigkeiten haben, alleine solche Ausflüge zu unternehmen, sind das Highlights ...»

WIESO ICH IM VESO **WOHNE**

«Da mir ein Leben alleine nicht möglich ist, brauche ich die Hilfe vom VESO. Obwohl ich anfangs skeptisch war, ist es sehr gut in der WG Im Lind.» L. M.

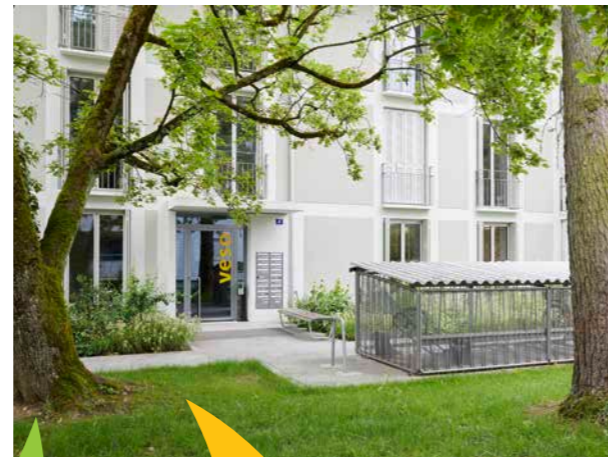
«Ich wohne in der WG Im Lind, um Unterstützung bei administrativen Dingen und beim Managen des Haushalts zu erhalten.» anonym

«Ich wohne in der WG Im Lind, weil ich mir eine dauerhaft coole Lebenslage erarbeiten möchte.» anonym



«Mir gefallen die hellen Räumlichkeiten in der WG Sunnehus. Es ist heimelig.» c. c.

«In der WG Sunnehus haben wir untereinander einen guten und sozialen Umgang.» anonym



«In der WG Gutschick kann ich in der Küche mithelfen. Von der Köchin Jessi lerne ich viel. Das Essen ist lecker und meine Freundin darf jeden Freitag mit uns in der WG Mittagessen. Ich kann die Tagesstruktur im Haus besuchen. Das Team ist super und ich fühle mich wohl.» Hansueli Isler

«Die Tagesstätte Gutschick besuche ich schon länger. Ich brauchte eine Veränderung und habe mir die WG Gutschick angeschaut. Ich bin dankbar, dass es ein freies Zimmer hatte. Das moderne Haus und das Zimmer mit eigener Dusche und WC begeistern mich sehr. Zum Glück habe ich diesen Wechsel gemacht.» Juan Garriga

«Ich habe schon in vielen WGs gelebt. Die WG Gutschick ist die absolut beste von allen. Ich fühle mich geborgen und gut betreut. Alleine wohnen kann ich noch nicht.» B. Merz

«Ich war froh, dass ich die Möglichkeit bekommen habe, ins Wohnen für Mutter und Kind einzutreten. Hier werde ich unterstützt.» anonym

Wohnen beim VESO

In den VESO Wohngemeinschaften Sunnehus, Im Lind, Gutschick und Wolfensberg leben rund 40 erwachsene Menschen mit psychischer Beeinträchtigung.

zum Film Wohnen



VESO Wohnen für Mutter und Kind

Ebenfalls führt der VESO ein Mutter-Kind-Haus. Dort erhalten Mütter ein Zuhause, die sich in einer psychisch oder sozial schwierigen Situation befinden und deshalb das Wohl der eigenen Kinder vorübergehend nicht gewährleisten können.

zum Film Wohnen für Mutter und Kind



MIT BEDACHT INS PENSIONALTER

«Es gibt auch Tage, an denen ich nicht weiss, womit ich mich beschäftigen soll. Dies ist aber kein Problem. Für mich ist nur **wichtig**, dass ich rauskomme, das tut immer gut.»
Yvonne, Klientin

zum Film
Beschäftigung



Die Tagesstätte Gutschick bietet Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung ab 55 Jahren vielseitige Beschäftigungsmöglichkeiten ohne Leistungsdruck. Doch die Finanzierung des Angebots im Übergang zum Pensionsalter und darüber hinaus ist ein fragiles Gut. Über dieses und andere Themen hat VESO Perspektiven mit der Leiterin Andrea Winkler und den Betreuerinnen Esin Mizrak und Sophie Fritsche gesprochen.

VESO Perspektiven: Was ist eure Arbeitsweise in der Tagesstätte?

Esin Mizrak (EM): Wir arbeiten ressourcenorientiert und konzentrieren uns auf die Stärken der Klientinnen und Klienten. Wir fördern die kognitiven, sozialen und körperlichen Fähigkeiten durch Spiele, Gespräche oder handwerklich-gestalterische Tätigkeiten. Ein weiteres wichtiges Ziel ist das Überwinden der sozialen Isolation. Bei uns können die Klientinnen und Klienten soziale Kontakte knüpfen und Gemeinschaft erleben.

VESO Perspektiven: Gibt die Tagesstätte ein Programm vor?

EM: Nein, wir haben sehr offene Strukturen. Die Klientinnen und Klienten entscheiden selbst, was sie machen wollen. Dies schätzen sie grundsätzlich, es kann manchmal aber auch eine Überforderung für sie sein.

Sophie Fritsche (SF): Zum Teil lehnen die Klientinnen und Klienten jeglichen Beschäftigungsvorschlag ab, was manchmal schwierig auszuhalten ist.

Andrea Winkler (AW): Es gilt, wenn gewünscht, individuell zu unterstützen, immer mit dem Fokus auf grösstmögliche Selbstständigkeit und Selbstbestimmung. Sozusagen Hilfe zur Selbsthilfe, damit dieselben Themen, wenn nötig, auch ausserhalb der Tagesstätte bewältigt werden können.

VESO Perspektiven: Dürfen die Klientinnen und Klienten auch einfach hier sitzen, ohne etwas zu tun?

AW: Absolut. Allein schon aus dem Haus zu gehen und hierherzukommen ist für manche ein grosser Schritt und benötigt Energie. Sie dürfen sich daher den nötigen Raum nehmen, um runterzufahren, auch mal zu entspannen. Und alleine durch das Dabeisein Teilhabe erleben. Es kommt vor, dass jemand lange schweigend im Liegesessel liegt oder am Tisch sitzt und sich dann plötzlich an einem laufenden Gespräch beteiligt.

SF: Ich finde, dass wir hier in der Beschäftigung das normale Tempo leben, während draussen in der Gesellschaft alles beschleunigt ist. Für mich persönlich ist es wichtig, im Einklang mit mir selbst und in der Ruhe zu sein. Ich finde es schön, dass ich dies in meinem Beruf leben und weitergeben kann.

«Für mich war es ein sehr berührendes Erlebnis, als eine Klientin ihren Lagerraum räumen musste. Innerhalb kürzester Zeit haben drei Klientinnen ihre Hilfe angeboten und die Räumung ohne externe Hilfe durchgeführt. Das war wirklich eine Leistung.»
Sophie Fritsche, Betreuerin

VESO Perspektiven: Für ältere Menschen ist die Finanzierung eines Platzes in der Tagesstätte ja nicht immer gewährleistet. Hierbei spielt die Besitzstandswahrung eine wichtige Rolle – was ist damit gemeint?

AW: Für Personen mit IV-Rente ist die Nutzung unserer Tagesstätten kostenlos, da die Plätze kantonal subventioniert sind. Wenn Personen mit einer IV-Rente nun in die Pension wechseln, übernimmt der Kanton die Kosten der Tagesstruktur nur weiter, wenn die Person bereits vorher eine betreute und beitragsberechtigte Tages- oder Werkstätte besucht hat und dies nahtlos auch nachher der Fall ist. Die Besitzstandswahrung kommt hier zum Tragen. Bezog die Person vorher eine Leistung in diesem Bereich, steht ihr diese auch nach Erreichung des AHV-Alters zu. Der entscheidende Punkt ist, dass der Strang der Begleitung nicht abreißen darf – eine lückenlose Einbindung ist Voraussetzung für eine Weiterführung der Zahlung.

VESO Perspektiven: Dies bedeutet also, dass die Klientinnen und Klienten ihre Pensionierung genau planen müssen?

AW: Ja, ich glaube, dass frühzeitiges Sensibilisieren und Informieren sowie das sorgfältige Planen der Schlüssel ist. Es ist unser aller Aufgabe, die Klientinnen und Klienten, aber auch Angehörige und Beistände über die Thematik Besitzstandswahrung aufzuklären.

«Wenn man einmal durch die Maschen fällt, gibt es kein Zurück mehr. Kommt es bei der Pensionierung zu einem Leistungsunterbruch in der Tagesstruktur, verliert man deren Bezahlung durch den Kanton. Man wird ungewollt zum Selbstzahler oder benötigt eine **Kostengutsprache** der Gemeinde.» Andrea Winkler, Leiterin

In den **VESO Tagesstätten** Eulach und Gutschick werden Menschen mit psychischer Beeinträchtigung dabei unterstützt, sich wieder eine Tagesstruktur zu geben und ihren Alltag zu bewältigen. Rund 80 Menschen finden in den Tagesstätten Beschäftigungsmöglichkeiten.

JAHRES HIGHLIGHTS

JANUAR

- **50 neue Arbeitsplätze zum 50-Jahr-Jubiläum.** Einen der wohl bedeutendsten Meilensteine in seiner Geschichte kann der VESO pünktlich zu seinem 50-Jahr-Jubiläum setzen: Der VESO übernimmt per 1. Januar 2023 vom Kanton Zürich die kantonale Werkstatt Hardundgut in Embrach.

FEBRUAR

- Am 2. Februar findet die grosse 50-Jahr-Jubiläumsfeier im Casinotheater Winterthur statt. Rund 80 Personen – Gäste, Vorstand und Fachmitarbeitende – würdigen die Geschichte des VESO. Die Gastansprache hält Andrea Lübberstedt, Chefin des Kantonalen Sozialamts. Umrahmt wird die Feier von einem Festessen und Comedy-Unterhaltung mit Frölein Da Capo.



MÄRZ

- **VESO Gartenbrockenhaus:** Das Frühlingsfest findet am 11./12. März erstmals unter dem Namen VESO statt.

APRIL

- Die VESO PERSPEKTIVEN sind da. Die aktuelle Ausgabe steht unter dem Motto «Selbstbestimmt in die Zukunft». Sie zeigt Meilensteine der Vereinsgeschichte auf und beinhaltet auch den Jahresbericht und die Jahresrechnung.

JUNI

- Der Tag der offenen Tür am 7. Juni in Winterthur anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums ermöglicht den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern einen Einblick in den Wohn- und Arbeitsalltag im VESO.
- An der VESO Mitgliederversammlung würdigt Hans Peter Haerberli die grossen Verdienste von Vizepräsidentin Ruth Gloor, die seit zehn Jahren im VESO Vorstand mitwirkt. Er überreicht ihr im Namen des Vorstandes und aller Fachmitarbeitenden ein Präsent.

JULI

- Der VESO startet das Filmprojekt über seine Angebote. In den folgenden Monaten entstehen Kurzfilme über die Bereiche Arbeit, Arbeitsintegration, Beschäftigung, Wohnen und Wohnen für Mutter und Kind.

AUGUST

- **VESO Reinigung und Hauswartung: E-Mobilität für mehr Nachhaltigkeit.** Unter dem Motto «Wir reinigen sauber, wir fahren sauber» sind die ersten beiden E-Fahrzeuge im Einsatz.



SEPTEMBER

- Das Team vom VESO Wohnen für Mutter und Kind absolviert eine Marte-Meo-Weiterbildung mit der Gründerin der Methode, Maria Aarts (rechts im Bild).
- Am 12. September 2023 findet der VESO Jubiläumstag statt. Am 50. Gründungstag führt der Ausflug mit rund 200 Teilnehmenden auf die Insel Mainau.

OKTOBER

- Der VESO Möbelverkauf ist neu auch online abrufbar. Mit dem Online-Schaukasten wird das vielfältige Angebot an geschützten Arbeitsplätzen erweitert.

NOVEMBER

- Das VESO Gartenbrockenhaus eröffnet den Adventsmarkt am 11./12. November mit einem Festprogramm. Mitaussteller sind das Wohnheim Tilia mit seinen Ateliers in Rheinau und Embrach sowie das Arbeitsheim Wangen.

DEZEMBER

- Der Umbau der Räumlichkeiten der Tagesstätte Eulach ermöglicht einen engeren Schliessschluss zwischen dem Atelier und dem Brückenangebot und fördert somit die Durchgängigkeit der Beschäftigungsangebote.



KENNZAHLEN

3 912

Kugelschreiber lasergraviert

4 735

Dusch- und Badetücher bestickt

239 Kilometer

doppelseitiges Klebeband verarbeitet
(Strecke Winterthur–Lugano)

46 980

Onlineshop-Bestellungen abgewickelt

24 837

Erlebnisgutscheine gedruckt und verschickt

6 735

Stellenprozentage, 84 Fachmitarbeitende (per 31.12.2023)

215 Kilometer

Stickfaden verstickt
(Strecke Winterthur–Yverdon-les-Bain)

Unsere Plätze

- 133 geschützte Arbeitsplätze (Möbelverkauf, Werkstatt, Reinigung und Hauswartung)
- 3 externe Integrationsarbeitsplätze (im ersten Arbeitsmarkt)
- 37 Beschäftigungsplätze (Tagesstätten Eulach und Gutschick)
- 33 Plätze Arbeitsintegration
- 58 Wohnplätze (Wohngemeinschaften Gutschick, Im Lind, Sunnehus und Wohnen für Mutter und Kind)

Wachstum

durch die Übernahme von Hardundgut per 1.1.2023

+50 Plätze

264 Plätze

Reinigung und Hauswartung:
Pro Woche rund

200 Liegenschaften

405

Klientinnen und Klienten (per 31.12.2023)

BILANZ

Aktiven	31.12.23	31.12.22
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	2'866'232	4'063'865
Wertschriften	1'686'901	181'228
Forderungen	1'171'492	939'365
Forderungen gegenüber Trägerkanton	0	0
Vorräte Werkstätten	14'200	14'300
Aktive Rechnungsabgrenzung	309'217	703'566
	6'048'042	5'902'324

Anlagevermögen

Sachanlagen	802'461	747'840
Finanzanlagen	437'604	333'177
	1'240'065	1'081'017

Total Aktiven

7'288'107 **6'983'341**

Passiven

Kurzfristiges Fremdkapital

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	255'628	204'616
Übrige Verbindlichkeiten	224'339	715'309
Verbindlichkeiten gegenüber Trägerkanton	630'454	389'125
Passive Rechnungsabgrenzung	135'374	140'902
	1'245'794	1'449'952

Fondskapital

Zweckgebundene Fonds	2'946'292	2'759'764
	2'946'292	2'759'764

Organisationskapital

Gebundenes Kapital	127'552	0
Freies Kapital	2'773'625	2'465'567
Jahresergebnis 2	194'844	308'058
	3'096'021	2'773'625

Total Passiven

7'288'107 **6'983'341**



Die detaillierte Jahresrechnung mit Anhang lässt sich unter www.veso.ch herunterladen oder kann bei der Geschäftsstelle unter info@veso.ch angefordert werden.

JAHRESRECHNUNG

Ertrag	2023	2022
Ertrag betreutes Wohnen	2'800'089	2'767'133
Erträge Arbeitsbereich aus Leistungen für Betreute	933'692	885'760
Erträge aus Dienstleistungen Arbeitsbereich	4'475'183	3'391'215
Übrige betriebliche Erlöse	44'234	12'017
Betriebsertrag	8'253'199	7'056'126
Betriebsbeiträge (Beiträge der öffentlichen Hand)	4'746'638	3'445'559
Spenden und Mitgliederbeiträge	58'154	51'510
Beiträge und Spenden	4'804'792	3'497'069
Total betrieblicher Ertrag	13'057'991	10'553'195
Aufwand		
Personalaufwand	8'688'624	6'697'267
Ernährungs- und Haushaltsaufwand	339'133	272'021
Unterhalt und Reparaturen	418'162	334'324
Miete und Anlagenutzung	1'269'059	1'147'442
Abschreibung	194'663	144'198
Strom, Gas, Wasser	73'938	67'478
Tagesstruktur- und Freizeitgestaltung	66'348	72'652
Büro und Verwaltung	496'041	250'348
Materialaufwand Arbeitsbereich	958'211	681'809
Übriger Sachaufwand	79'201	71'807
Total betrieblicher Aufwand	12'583'379	9'739'345
Zwischenergebnis 1	474'611	813'850
Finanzertrag	13'074	1'573
Finanzaufwand	-1'043	-17'382
Zwischenergebnis 2	486'643	798'040
Zuweisung an Fonds	-611'678	-506'716
Verwendung Fonds	319'880	16'733
Jahresergebnis 1	194'844	308'058
Veränderung freies Kapital	-194'844	-308'058
Jahresergebnis 2	0	0

SPENDEN UND IMPRESSUM



Die Erweiterte Geschäftsleitung des VESO (v. l. n. r.: Diego Farrér, Tanja Sass, Andrea Winkler, Matthias Sönnichsen, Andres Ulmann)

Spenden ab CHF 500, in alphabetischer Reihenfolge	CHF
Belsito Real Estate AG, Engelberg	500
Christkatholische Kirchgemeinde Zürich	3'000
Sarah Dürmüller - Hans Neufeld Stiftung, Zürich	1'000
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Winterthur	610
Frauenverein für alkoholfreie Wirtschaften, Winterthur	8'000
Gemeinde Eglisau	2'000
Genossenschaft Migros Ostschweiz	1'000
Georg Fischer AG, Schaffhausen	2'000
Grütli Stiftung, Zürich	5'000
Heimstätten-Genossenschaft, Winterthur	5'000
Daniel und Silvia Hunziker, Winterthur	1'000
Krokop-Stiftung, Zürich	2'000
Rahn-Stiftung, Zürich	2'000
Reformierte Kirchgemeinde Hettlingen	750
Römisch-katholische Kirchgemeinde Winterthur	1'000
Stiftung Pro Elsau, Zürich	5'000
Verband der ev.-ref. Kirchgemeinden Winterthur	1'000
Winterhilfe Zürich	1'350
Wohnbaugenossenschaft Talgut, Winterthur	500
Weitere Spenden	12'464
Total Spenden 2023	55'174

Zweckbestimmung	CHF
Fonds Wohnen für Mutter und Kind	22'480
Fonds Kurse, Kultur und Sport	13'986
Fonds Parcours	16'000
Weitere Einzelzwecke	2'708
Total Spenden 2023	55'174

Vorstand und Leitungspersonen 2024

Vorstand

- Hans Peter Haeberli, Präsident
- Ruth Gloor, Vizepräsidentin
- Martin Bernhard

- Christa Bot
- Peter Bühler

- Thomas Egli
- Marianne Schurter
- Esther Volkart

Geschäftsleitung

- Diego Farrér, Geschäftsleiter

Erweiterte Geschäftsleitung

- Tanja Sass, Leiterin Wohnen
- Matthias Sönnichsen, Leiter Arbeit
- Andres Ulmann, Leiter Zentrale Dienste
- Andrea Winkler, Leiterin Beschäftigung

Weitere Leitungspersonen

- Stefania D'Antonio, Leiterin Finanzen
- Oliver Kaftan, Leiter WG Im Lind
- Michael Walther, Leiter WG Sunnehus
- Christian Dütschler, Leiter Gartenbau/ Gartenbrockenhaus
- Doris Leubin, Leiterin Werkstatt
- Stefan Märkli, Leiter Reinigung und Hauswartung
- Stefan Rütli, Leiter Arbeitsintegration
- Susanna Sauermost, Leiterin Wohnen für Mutter und Kind

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für ihre grosszügige Unterstützung.

VESO · Geschäftsstelle

Pflanzschulstrasse 17 · 8400 Winterthur
052 234 80 80 · info@veso.ch

VESO · Gartenbau

Römerweg 13 · 8424 Embrach
044 838 56 20 · gartenbau@veso.ch

VESO · Gartenbrockenhaus

Römerweg 17 · 8424 Embrach
044 838 56 40 · gartenbrockenhaus@veso.ch

VESO · Möbelverkauf

Im Hölderli 23 · 8405 Winterthur
052 234 80 16 · moebelverkauf@veso.ch

VESO · Novopress-Service

Pflanzschulstrasse 17 · 8400 Winterthur
052 234 80 10 · novopress-service@veso.ch

VESO · Reinigung und Hauswartung

St. Gallerstrasse 41 · 8400 Winterthur
052 234 80 30 · reinigung-hauswartung@veso.ch

VESO · Werkstatt

Pflanzschulstrasse 17 · 8400 Winterthur
052 234 80 00 · werkstatt@veso.ch

VESO · Arbeitsintegration

Pflanzschulstrasse 17 · 8400 Winterthur
052 234 80 06 · arbeitsintegration@veso.ch

VESO · Tagesstätte Eulach

Pflanzschulstrasse 17 · 8400 Winterthur
052 234 80 40 · ts-eulach@veso.ch

VESO · Tagesstätte Gutschick

Sportparkweg 6 · 8400 Winterthur
052 234 80 45 · ts-gutschick@veso.ch

VESO · Wohngemeinschaft Gutschick

Sportparkweg 6 · 8400 Winterthur
052 234 80 60 · wg-gutschick@veso.ch

VESO · Wohngemeinschaft Im Lind

Brauerstrasse 40 · 8400 Winterthur
052 213 21 91 · wg-lind@veso.ch

VESO · Wohngemeinschaft Sunnehus

Tösstalstrasse 48 · 8400 Winterthur
052 212 86 95 · wg-sunnehus@veso.ch

VESO · Wohngemeinschaft Wolfensberg

Wolfensbergstrasse 6 · 8400 Winterthur

VESO · Wohnen für Mutter und Kind

Gertrudstrasse 24 · 8400 Winterthur
052 234 80 50 · mutter-kind@veso.ch

